

*II T. 116.*

1361 Sept. 8 [in die nativitatis beate Marie virginis]. [14

Cleff Adolf von Münster genehmigt unter Zustimmung des Kanonikers Wessels von Lembke als Archidiacons in Borken die Errichtung eines Altars und einer Vikarie zu Ehren der h. Katharina auf Bitten des Machorius van der Hynt, Rectors der Borkener Pfarrkirche. Fundiert wird die Vikarie mit einem Ackerland upper Stengrove von 10 Scheffel Gersten-Saat, ferner mit Land neben dem „de papenbrede“ genannten Lande von 5 Scheffel Saat außerhalb der Neuen Pforte, desgl. neben der „Lochuser Hecke“ von 6 Scheffel Saat; ferner mit 30 Gärten uppe dem Benne außerhalb der Benneporten, von deren jedem jährlich 12 Denare als Zins zu entrichten sind, und endlich mit 100 gold. Schilden. Verpflichtungen des von dem Rektor zu providierenden Vikars. Hinricus Klenchynt Fundator und erster Inhaber der Stelle.

Es siegeln Cleff, Archidiacon u. Rektor.

Orig. Siegel ab. — Kopiar fol. 60.